

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 72 (1946)
Heft: 38

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von Heute

Anstand muß sein

Ein englischer Captain namens Marryatt erzählt in einem Büchlein von einer Amerikareise in jenen sagenhaften Zeiten der Königin Viktoria, da man noch keine andern Sorgen hatte, als den puritanischen Zeitgeist blühen und gedeihen zu lassen und die Züchtigkeit über alles zu stellen. Der Zeitgeist blühte denn auch und seine Blüten nahmen gelegentlich die herzerquickendsten Formen an.

So erzählt Captain Marryatt, daß er in einem Damenstift in Boston einen Flügel gesehen habe, dessen sämtliche vier Beine mit weißen, bis zum Boden reichenden Spitzenhöschen bekleidet waren.

Des weitern stieß er im Hause des Gouverneurs von Massachusetts — also in der gleichen tugendlichen Stadt Boston — auf eine Statue des Apolls vom Belvedere, «so bedeckt und bekleidet, wie es der Anstand erfordert».

In jener selben glücklichen Zeit ermahnte ein Bostoner Pfarrer seine Gemeinde, Bücher von männlichen und

weiblichen Autoren auf strenggetrennten Gestellen aufzubewahren, außer wenn sie von Autoren stammten, die miteinander verheiratet waren. Solche Werke durften nebeneinandergestellt werden.

Selbstverdient

«Du Lotti, da isch aber e flotti Handfäsche!»

«Gäll he! Und sälber verdienet.»

«Wie?»

«Ich han mim Ma, wonich id Ferie bin, weniger Gäld ggäh fürs Aesse, als 's lescht Jahr.»

Feuerzauber

«Jä, Marieli, giz bloß Brot und Chäs z' Mittag?»

«Ja, weisch Guschti, d'Chalblätzli händ plötzlech Fүүr gfange und da han ich si so schnäll ewegggrisse, daß si mir in Dessehr gfallne sind und da han ich alls mit der Suppe müesse lösche.»



„Sie hend mer gsait, das Bild seig vomene alte Meischer, und do schtoot d'Johrzahl 1937.“

„Hä jo, aber dä wo's gmolt hät isch scho über Achzgi!“

OFFLEY
 seit ⁴/_{E TO} ^C 1737
*unübertroffene
 Edelweine*
PORTO & SHERRY
 Depositäre: HENRY HUBER & CIE.
 ZÜRICH 5 · TELEPHON 23 25 00

CAFE CORSO ZÜRICH (BELLEVUE)
 DAS ALKOHOLFREIE CAFE — MIT ALKOHOL
 FRÜHSTÜCK - MITTAGESSEN - ABENDESSEN
 APERO-BAR

Die Axt im Hause
 erspart den Zimmermann, sagt ein bekanntes Sprichwort. Sehen Sie sich das nebensiehende Männlein an. Uebergenug hat es von der alten Krächzkiste. Abfahren und her mit einem neuen Apparat von Paul Iseli, Zürich 1, Rennweg 30, Tel. 27 55 72.

Spezialität: **Beefsteak**
 im **«Freihof» Herisau**
 Besitzer: Familie Emil Jak. Wolf, Tel. (071) 5 18 30

Lebenkräfte
 geistige und körperliche Frische, Nervenruhe, Arbeitsfreude und Lebenslust bewirken Dr. Richards Regenerationspillen. Nachhaltige Belebung. Orig.-Schachtel à 120 Pillen Fr. 5.—, Kurpackung à 3 Schachteln Fr. 13.50. Verlangen Sie Prospekte.
Paradiesvogel-Apotheke
 Dr. O. Brunners Erben, Limmatquai 110, Zürich. Tel. 32 34 02

„Warum haben Sie die Fenster eingeschlagen?“
 „Weil der Kaffee so miserabel war!“
 „Hätten Sie doch lieber den Leuten die 8 Kaffee-Regeln von NAROK Zürich gegeben!“
 Verlangen Sie NAROK-Kaffee bei Ihrem Spezierer